

Flottes Regen-Schießen in Westereiden

Frank Ihme macht Adler schon nach 50 Minuten den Garaus

VON JONAS GODDEK

Westereiden – Nach flotten 50 Minuten und 55 Schüssen war der Vogel „King of the Lake“ Geschichte: Frank Ihme setzte sich beim Vogelschießen durch und sicherte sich die Regentschaft. An seiner Seite regiert Heidi Sewing.

- **König:** Frank Ihme (58), Ingenieur
- **Königin:** Heidi Sewing (53), Steuerfachangestellte
- **Schusszahl:** 55
- **Dauer:** 50 Minuten
- **Spannungsfaktor:** Hoch
- **Vogelname:** King of the lake
- **Insignien:** Maximilian Bause (Apfel), Toni Krane (Zepter), Luis Biene (Krone)

- **Mitbewerber:** Jan Hagenhoff, Jürgen Hagenhoff

Kurzreport

Trotz leichten Regens und 16 Grad an der Haar herrschte top Stimmung bei den Schützen und Dorfbewohnern. Die Tropfen vom Himmel wirkten eher wie eine angenehme Abkühlung im Vergleich der zuletzt eher heißen Tage und Wochen. Gleich zu Beginn ging es Ruckzuck beim Insignienschießen: Den Apfel sicherte sich Maximilian Bause. Das Zepter brachte Toni Krane zu Boden. Luis Biene schoss mit einem Volltreffer die Krone ab. Danach wurde es zunehmend spannend am Schießstand. Immer wieder fing der Adler an, sich



Frank Ihme regiert nun die Westereider Schützen.
Foto: Jonas Goddek

zu bewegen, und wackelte an der Stange. Jan Hagenhoff und Vater Jürgen Hagenhoff – bis

SCHÜTZENVEREIN ST. GEORG WESTEREIDEN



Frank Ihme, der King of the Lake ins Visier nahm und diesen mit der 55. Patrone im Gewehrlauf und einem gekonnten Schuss vollkommen aus dem Gleichgewicht brachte. Völlig zerschmettert, konnte sich der Aar nicht mehr halten und gab nach. Somit sicherte sich Frank Ihme die Regentschaft. Als neue Königin an seiner Seite wählte er die ehemalige Kreiskönigin Heidi Sewing aus.

Aufgeschnappt

„Oh, das war gut!“
(Moderator Sixten Theuner zu einem Schützen, der dem Vogel einen ordentlichen Kratzer verpasste)
„Das ging aber schnell.“
(Ein Zuschauer zum flotten 50-Minuten-Schießen)

hierhin amtierender König, traten im Familienduell gegeneinander an und versuchten den Vogel zu Boden zu bringen, allerdings ohne Erfolg. Nach rund 50 Minuten war es